

pianoforte!

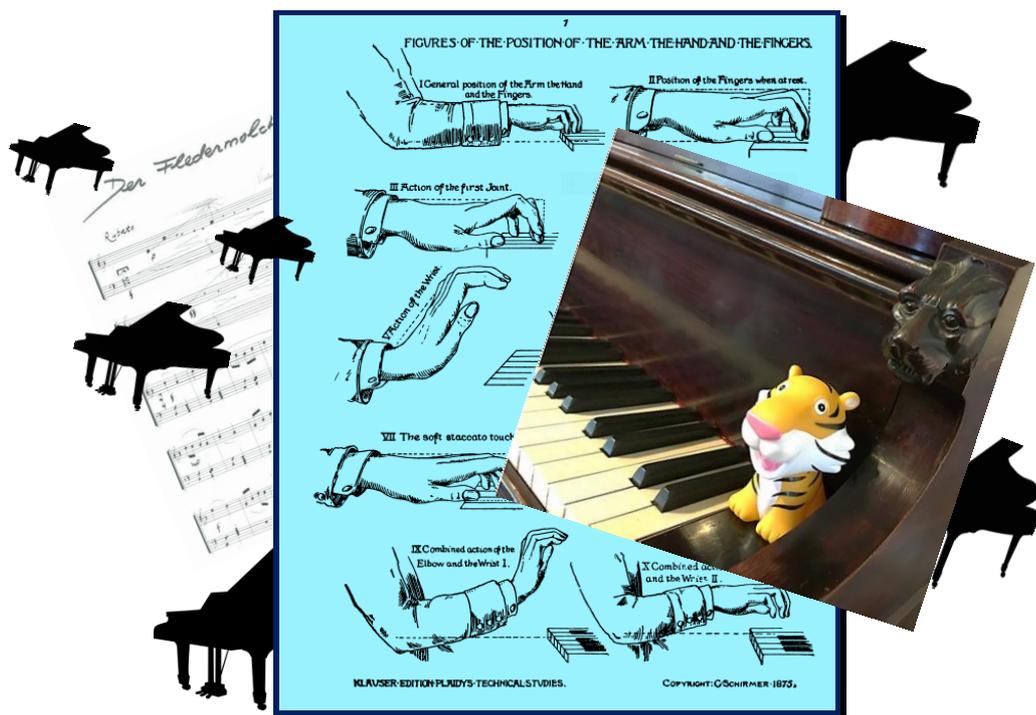
Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Montag, 23. Oktober 2017 – ab 18.30 Uhr

Piano-Rosenkranz (Mottenstraße 8), Einlass 18.10–18.30 Uhr

– Eintritt frei, Spende willkommen –

Neue Klaviermusik für Kinder



Ein Abend mit Studierenden der Universität Oldenburg

Mitwirkende:

**Philipp Beinlich, Tim Eisenhardt, Linnea Fricke,
Hannah-Malaika Gasirabo, Marieke Glücks, Dennis Göckel,
Melanie Inselmann, Anna Carina Keil, Tino Kobus, Niva Kriege,
Hannes Martens, Sophie Meinke, Arne Björn Müller-Zitzke,
Samir Sakallah, Isabell Weber, Ida-Marlene Willach
sowie Werner Barho, Kadja Grönke
und ein Flügel**



pianoforte!

Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Im Sommersemester 2017 haben sich Studierende der Universität Oldenburg mit Klaviermusik aus dem 20. und 21. Jh. beschäftigt, die gezielt sowohl für den Anfangsunterricht am Klavier als auch für Kinder entstanden ist. Neben der historischen Einordnung und Analyse war auch das aktive Ausprobieren Teil der gemeinsamen Arbeit, und so ist ein buntes Programm für ein Abschlusskonzert entstanden, das die jungen Leute – viele ebenfalls im Anfangsstadium ihres Klavierunterrichts – an diesem Abend gemeinsam mit ihren Dozenten zu Gehör bringen. Der Pianist Werner Barho wird mit seinen zehn Fingern, die Musikwissenschaftlerin Kadja Grönke mit Worten durch ein Programm führen, das ebenso instruktiv wie fröhlich den spielerischen Erstkontakt mit dem Instrument demonstriert.



Mitwirkende: Philipp Beinlich, Tim Eisenhardt, Linnea Fricke, Hannah-Malaika Gasirabo, Marieke Glücks, Dennis Göckel, Melanie Inselmann, Anna Carina Keil, Niva Kriege, Hannes Martens, Sophie Meinke, Arne Björn Müller-Zitzke, Samir Sakallah, Isabell Weber, Ida-Marlene Willach – alles Studierende der Universität Oldenburg –, Tino Kobus (als Gast) und ein Steinway aus dem Jahre 1917 aus dem Hause Piano-Rosenkranz.



Werner Barho studierte in Trossingen, u. a. bei Boris Lvov, und ist heute Dozent für Klavier an der Universität Oldenburg. Seine intensive Beschäftigung mit Musik der Gegenwart führt ihn regelmäßig mit Komponistinnen und Komponisten zusammen – u. a. mit Violeta Dinescu und Barbara Heller, deren Werke auch an diesem Abend auf dem Programm stehen. In der Reihe der *Dialogkonzerte* war er bereits im November 2015 mit dem Programm „Feuer“ und im Januar 2016 mit einem Abend zum 100. Todestag des russischen Komponisten Alexander Skrjabin zu Gast.



Kadja Grönke ist Privatdozentin für Musikwissenschaft an der Universität Oldenburg, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sophie Drinker Institut Bremen, Vorstandsmitglied der Tschaikowsky-Gesellschaft e. V., freie Musikwissenschaftlerin mit Forschungsschwerpunkten in der Musik des 19. bis 21. Jh. und Initiatorin der Reihe *Pianoforte! – Dialogkonzerte*.



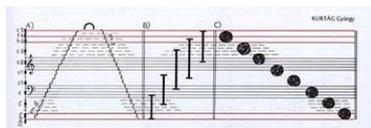
Bildnachweise: *Titel:* Dinescu: Der Fledermolch & Louis Plaidy: Technical Studies 1852/1875 & Ulrich Punke: Carl der Größte 2017  S. 3: Kurtág: Játékok  S. 4: Kurtág: Játékok & Dinescu: Der Fledermolch  S. 5: Dinescu: Der Kater Mel & Kurtág  S. 6: Kurtág & Dinescu und Rima Chahine: Der Fledermolch & Der Kater Mel  S. 7: privat  : Klavierfestival Ruhr  *Konzept und Layout:* Grönke 

23. Oktober 2017 ab 18.30 Uhr bei Piano-Rosenkranz

Neue Klaviermusik für Kinder



Claude Debussy: Études (1915) Nr. 6: Werner Barho
 (1862-1918) ➤ *Pour les 8 doigts* (Für 8 Finger)



Hanns Eisler: Klavierstücke für Kinder op. 31 (1932) Dennis Göckel
 (1898-1962) Nr. 1:
 ➤ *Thema, 8 Variationen, Coda*

Violeta Dinescu: Klavierheft I (Märchen) Nr. 26: Melanie Inselmann
 (*1953) ➤ *Der Kater Mel und das Nachtgespenst*

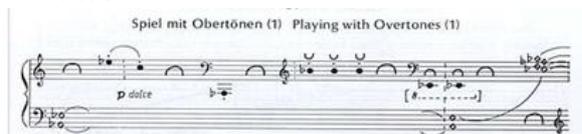
György Kurtág: Játékok (Spiele, 1973 ff.) Bd. 1: Philipp Beinlich
 (*1926) ➤ *Herumspazieren*
 und als Gast: Tino Kobus



Dmitri Kabalewski: Kinderstücke op. 27 (1937/38) Nr. 5: Arne Björn Müller-
 (1904-1987) ➤ *Traurige Geschichte* Zitzke

Dmitri Kabalewski: Kinderstücke op. 27 Nr. 22: Hannah-Malaika
 ➤ *Erzählung* Gasirabo

Violeta Dinescu: Klavierheft I: Märchen. 39 Stücke für Niva Kriege
 Klavier (2009) Nr. 12:
 ➤ *Rätsel*



pianoforte!
Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Béla Bartók	Mikrokosmos Bd. 2 Nr. 42: ➤ <i>Begleitung in gebrochenen Dreiklängen</i>	Anna Carina Keil
Dmitri Schostakowitsch: (1906-1975)	Puppentänze (1952) Nr. 1: ➤ <i>Lyrischer Walzer</i>	Ida-Marlene Willach
Béla Bartók:	Mikrokosmos (1932-39), Bd. 5 Nr. 138: ➤ <i>Sackpfeifenmusik</i>	Linnea Fricke
Dmitri Kabalewski: (1904-1987)	24 kleine Stücke op. 39 Nr. 20: ➤ <i>Die Clowns</i>	Hannes Martens
		
Béla Bartók (1881-1945)	Mikrokosmos Bd. 1 Nr. 35: ➤ <i>Choral</i>	Anna Carina Keil
Christoph Keller: (*1959)	Neues Jugendalbum (1995): ➤ <i>Schattenspiel</i>	Werner Barho
Béla Bartók:	Mikrokosmos Bd. 4 Nr. 37: ➤ <i>Obertöne</i>	Hannah-Malaika Gasirabo
György Kurtág:	Játékok Bd. 2 Nr. 39: ➤ <i>In memoriam Hermann Alice</i>	Hannes Martens
		
Béla Bartók:	Mikrokosmos Bd. 1 Nr. 9: ➤ <i>Synkopen</i> Bd. 1 Nr. 27: ➤ <i>Synkopen</i> und Bd. 5 Nr. 133 ➤ <i>Synkopen</i>	Tim Eisenhardt
Barbara Heller: (*1936)	Fünffingerturm. Klavierstücke auf schwarzen Tasten (2016) Nr. 8: ➤ <i>Blues im Turm</i>	Werner Barho
Igor Strawinsky: (1882-1971)	Les 5 doigts. 8 mélodies très faciles sur 5 notes (Die 5 Finger. 8 sehr leichte Stücke über 5 Töne, 1921) Nr. 8: ➤ <i>Pesante (Wuchtig)</i>	Isabell Weber
Violeta Dinescu:	Klavierheft I (Märchen) Nr. 26: ➤ <i>Das Kanarhinozeros</i>	Melanie Inselmann

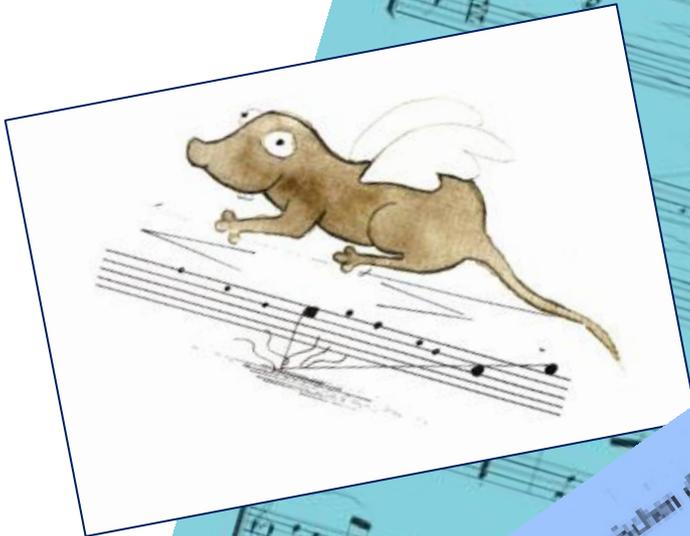


pianoforte!
 Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Sofia Gubaidulina: (*1931)	Musikalisches Spielzeug (1969) Nr. 7: ➤ <i>Die kleine Meise</i>	Werner Barho
Dmitri Kabalewski:	Kinderstücke op. 27 (1937/38) Nr. 7: ➤ <i>Toccatina</i>	Ida-Marlene Willach
Aram Chatschaturjan: (1903-1978)	Sonatine (1959) 1. Satz: ➤ <i>Allegro giocoso</i>	Sophie Meinke
György Kurtág:	Játékok Bd. 2: ➤ <i>Walzer (Hommage à Schostakowitsch)</i>	Philipp Beinlich
György Kurtág:	Játékok Bd.2: ➤ <i>Hüpfende Quinten</i>	Werner Barho
György Kurtág:	Játékok Bd. 1 Nr. 23: ➤ <i>Träge trödelnd</i>	Samir Skallah Arne Björn Müller-Zizke
György Kurtág:	Játékok: ➤ <i>Schleichend</i>	Niva Kriege Linnea Fricke
György Kurtág:	Játékok Bd. 1: ➤ <i>Antippen</i>	Ida-Marlene Willach Marieke Glücks Sophie Meinke
		
Violeta Dinescu: (*1953)	Klavierheft I (Märchen) Nr. 31: ➤ <i>Der Fledermolch</i>	Ida-Marlene Willach Isabell Weber
		
Gilead Mishory: (*1960)	Mein Opa und Ich. 10 Kinderstücke (2010/11) Nr. 5 ➤ <i>Anna spielt, Magdalena stört</i>	Hannes Martens Hannah-Malaika Gasirabo
György Kurtág:	Játékok Bd. 2: ➤ <i>Hüpfende Quinten</i>	Arne Björn Müller-Zizke Samir Sakallah Hannes Martens Hannah-Malaika Gasirabo
Claude Debussy :	Études Nr. 1: ➤ <i>Pour les cinq doigts d'après Monsieur Czerny (Für fünf Finger, nach Herrn Czerny)</i>	Werner Barho
Dmitri Kabalewski:	24 kleine Stücke op. 27 Nr. 25: ➤ <i>Novellette</i>	Werner Barho & alle

pianoforte!

Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE



= zwischen den angegebenen Grenzen



 = mit der Handfläche oder den fünf Fingern
 = beide Handflächen nebeneinander
 = mit legender Faust



pianoforte!

Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE



Philipp Beinlich, Melanie Inselmann, Linnea Fricke, Ida-Marlene Willach,
Hannes Martens, Niva Kriege, Sophie Meinke, Anna Carina Keil, Marieke Glücks,
Samir Sakallah, Dennis Göckel
und „der“ Steinway 1917 aus dem Hause Rosenkranz
vom Krankenbett oder aus der Ferne grüßen
Tim Eisenhardt, Hannah-Malaika Gasirabo, Arne Björn Müller-Zitzke und Isabell Weber



Werner Barho

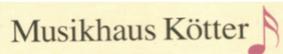


Tino Kobus



Kadja Grönke

Der heutige Abend wird gefördert von



pianoforte!

Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Die Reihe **Pianoforte! – Dialogkonzerte** bildet ein Seitenstück zu dem seit 1996 existierenden Musikvermittlungskonzept des *Komponisten-Colloquiums* der Universität Oldenburg: Seit November 2015 gibt es in loser Folge und an wechselnden Orten thematisch zentrierte Programme im Dialog von Musikwissenschaft und Musikpraxis. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; der Eintritt ist frei.



Besuchen Sie gern auch das *Komponisten-Colloquium*, das während der Vorlesungszeiten freitags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr im Kammermusiksaal der Universität stattfindet und für alle Interessierten offen ist!



Wenn Ihnen der heutige Abend gefallen hat, können Sie mit einer Spende die Fortsetzung der Reihe sichern.

Auch kleine und kleinste Summen sind willkommen!

Spendenkonto bei der LZO (Kontoinhaber: Universität Oldenburg)

IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22

Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80, KST 89 72 83 00: Dialogkonzerte

Auch die Spenden, die Sie am Abend selbst in unseren Hut legen, kommen zu 100% der Durchführung weiterer Konzerte zugute. – Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Und wenn Sie uns noch mehr Gutes tun wollen, klicken Sie vor dem 15. November auf concerti.de/publikum-des-jahres die „Dialogkonzerte“ an und helfen uns bei der Bewerbung um Geld für weitere Veranstaltungen!



➤ Das nächste Dialogkonzert: <

20.11.2017 ab 19.00 Uhr bei Piano-Rosenkranz:

„Sevilla, Granada, Aragon. Spanische Musik für Klavier und Mandoline“
mit Michael Tsalka (Érard-Flügel von 1850) und Alon Sariel (Mandoline)



Veranstalter:

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG
Komponisten-Colloquium
– Musik unserer Zeit –

90
JAHRE
Piano ROSENKRANZ

Konzeption und Copyright: kadja.groenke@uni-oldenburg.de